

Die Flucht der Jareker und das Lager Jarek

Flüchtlinge

*Vor einem Jahrzehnt, so lange ist's her!
Da lebten wir alle zusammen.
Wir hatten Haus, wir hatten auch mehr,
das uns die anderen nahmen.*

*Wir wandern umher und suchen nach dem,
der mit uns die Tage genossen,
als wir noch die Heimat im Glanze gesehen
und all ihre Brunnlein uns flossen.*

*Wir suchen dich, Bruder, weit in der Welt,
wir fragen im Süden und Norden.
Doch keiner ist da, der uns es erzählt,
daß du überstanden das Morden.*

*Wir suchen dich, Schwester, wo ist deine Spur?
Lebst du im Osten, im Westen?
Zu dir ziehn die Bande unsrer Natur,
die Bande, die niemals sich lösten.*

*So stehen wir da, ein Millionenheer,
versuchen ein neues Leben.
Die Welt bleibt kalt und niemand mehr
hat uns ein verstehendes Herz zu geben.*

Michael Schmidt - Jarek

*(ca. 10 Jahre nach der Flucht
vom Oktober 1944)*



Flüchtlinge

Oskar Sommerfeld